

# Halbjahresabschluss 2013

# Stabiles Ergebnis im ersten Halbjahr 2013

**Die Zuger Kantonalbank erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2013 einen stabilen Halbjahresgewinn von 30,2 Mio. Franken (1. Vorjahressemester: 30,4 Mio.). Im Hypothekengeschäft steigerte die Bank Volumen und Margen. Das Zinsergebnis erreichte das Vorjahresniveau. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft waren die Erträge annähernd konstant. Für das Gesamtjahr 2013 rechnet die Zuger Kantonalbank mit einem Gewinn in der Grössenordnung des Vorjahres.**

## **Hypothekengeschäft weiterhin stark**

Im ersten Halbjahr 2013 baute die Zuger Kantonalbank ihr Geschäft mit Hypotheken weiter aus. Die Forderungen aus dem Hypothekengeschäft stiegen um 1,7% auf knapp 9,9 Mrd. Franken (1. Vorjahressemester: plus 1,4% auf knapp 9,5 Mrd. Franken). Damit bleibt die Zuger Kantonalbank im Wirtschaftsraum Zug erste Adresse für Immobilienfinanzierungen.

Die Bautätigkeit im Kanton Zug ist weiterhin hoch: Über 2'000 Wohnungen sind im Bau. Im oberen Preissegment ist eine gewisse Abkühlung spürbar. Im mittleren und unteren Preissegment hält die Nachfrage nach Wohnraum an. Die Zuger Kantonalbank führt ihre vorsichtige Kreditpolitik unverändert fort und lässt vor der Finanzierung jede Liegenschaft durch eigene Schätzer bewerten.

## **Zinsergebnis konstant**

Die Kundengelder stiegen in den ersten sechs Monaten 2013 um 4,3% auf 8,7 Mrd. Franken. Die Volumensteigerung im Hypothekengeschäft und leicht höhere Margen stabilisierten den Erfolg im Zinsgeschäft bei

insgesamt 77,4 Mio. Franken (1. Vorjahressemester: 77,6 Mio. Franken). Im Unternehmensfinanzierungsgeschäft konnte die Zuger Kantonalbank Volumen und Ergebnisse leicht steigern.

Viele Kundinnen und Kunden profitierten von den weiterhin tiefen Zinsen und erneuerten fällige Hypothekendarfinanzierungen auf Festzinsbasis zu attraktiven Sätzen. In der Folge stieg der Anteil der Festhypotheken per Mitte Jahr auf über 94%.

## **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf Vorjahresniveau**

Die Anlagephilosophie der Zuger Kantonalbank bewährte sich auch 2013: Die Anzahl der Vermögensverwaltungsmandate nahm per Jahresmitte um 14,4% zu und stärkte das indifferente Geschäft der Bank. Die betreuten Depotvermögen legten im ersten Semester um 4,2% zu. Insgesamt erreichte der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit 19,2 Mio. Franken unter steigendem Margendruck annähernd das Vorjahresniveau (-1,9%).

## **Weiterhin gutes**

### **Kosten-Ertrags-Verhältnis**

Im ersten Halbjahr 2013 nahm der Personalaufwand gegenüber der Vorjahresperiode leicht zu. Grund war der Beitrag an die Finanzierungstiftung, ein Vorsorgewerk der Zuger Kantonalbank, der bislang als «Ausserordentlicher Aufwand» verbucht worden war. In Vollzeitstellen umgerechnet blieb der Personalbestand bei 388 praktisch konstant. Der Aufwand für das inzwischen ersetzte IT-System wurde gegen Ende seiner Laufzeit reduziert. Dennoch fiel der Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr auf Grund der Miete der Büroräumlichkeiten im Geschäftshaus «vorZug» in Baar leicht höher aus. Insgesamt stieg der Geschäftsaufwand um 3,8% auf 49,4 Mio. Franken und das Kosten-Ertrags-Verhältnis auf 46,9% (45,2% in der Vergleichsperiode des Vorjahres). Im Branchenvergleich schneidet die Zuger Kantonalbank beim Kosten-Ertrags-Verhältnis weiterhin sehr gut ab.

### **Mit grosszügigem Eigenkapitalpolster auf Kurs**

Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste lagen mit 0,4 Mio. Franken deutlich unter dem Vorjahreswert (1,45 Mio. Franken). Die Qualität des Kreditportefeuilles ist unverändert gut. Wie in den Vorperioden stockte die Bank ihre Reserven für allgemeine Bankrisiken weiter auf. Die Zuger Kantonalbank verfügt deshalb weiterhin über eine äusserst solide Eigenkapitalausstattung und

übertrifft bereits seit Jahren die vom Bundesrat per 30. September 2013 beschlossene zusätzliche Kapitalanforderung (antizyklischer Kapitalpuffer).

### **Ereignisse nach dem Stichtag**

Anfang Juli 2013 nahm die Zuger Kantonalbank erfolgreich ihre neue Bankensoftware in Betrieb. Die intensive Vorbereitungszeit von einem Jahr zahlte sich aus: Der Wechsel erfolgte reibungslos und innerhalb der gesetzten Zeit- und Budgetvorgaben. Die markanteste für Kunden sichtbare Änderung ist das optisch und funktional deutlich verbesserte E-Banking.

### **Ausblick**

Die Entwicklung der Weltwirtschaft im ersten Halbjahr 2013 war stabiler als erwartet. Die südlichen Euroländer profitierten von einer Entspannung der Situation, und die Verunsicherung an den Märkten hat abgenommen. Die Massnahmen der Notenbanken der wichtigsten Wirtschaftsräume zur Ankurbelung ihrer Volkswirtschaften zeigten Wirkung: Angetrieben durch tiefe Zinsen legten die Aktienmärkte in den ersten Monaten des laufenden Jahres deutlich zu.

Für die Schweizer Exportindustrie stellt der starke Franken weiterhin eine hohe Belastung dar, welche eine Abkühlung der Konjunktur bewirken könnte.

Gegen Ende des Semesters sind die mittel- bis längerfristigen Schweizer Zinsen von ihrem rekordtiefen Niveau leicht angestiegen. Eine geldpolitische Kursänderung der Schweizerischen Nationalbank ist aber erst nach der nachhaltigen Stabilisierung der globalen Konjunktur, der Entwicklung in Europa sowie der Franken-Wechselkurse zu erwarten.

Die Zuger Kantonalbank konnte auch im ersten Halbjahr 2013 auf das grosse Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen und hat ihre Ziele im ersten Semester erreicht. Für das Gesamtjahr 2013 geht die Zuger Kantonalbank von einem leicht tieferen Bruttogewinn aus, ist aber optimistisch, ein stabiles Ergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres zu erzielen.

# Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme	12'877'996	12'313'917	4,6%
Kundenausleihungen	10'666'276	10'435'091	2,2%
■ davon Hypothekarforderungen	9'866'405	9'700'894	1,7%
Kundengelder <sup>1)</sup>	8'659'173	8'304'188	4,3%
<b>Eigene Mittel</b>			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'105'643	1'086'266	1,8%
BIZ Tier 1 Ratio	17,2%	17,4%	
Betreute Depotvermögen	10'317'770	9'904'081	4,2%
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	388	393	

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Erfolg Zinsgeschäft	77'429	77'614	-0,2%
Erfolg Kommissionen und Dienstleistungen	19'195	19'566	-1,9%
Erfolg aus Handelsgeschäft	6'516	6'089	7,0%
Bruttoerfolg	105'148	105'209	-0,1%
Geschäftsaufwand	-49'351	-47'522	3,8%
Bruttogewinn	55'797	57'687	-3,3%
Betriebsgewinn (Zwischenergebnis)	51'290	51'336	-0,1%
Halbjahresgewinn	30'237	30'351	-0,4%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	46,9%	45,2%	

<sup>1)</sup> Verpflichtungen gegenüber Kunden und Kassenobligationen

# Bilanz

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1'313'146	941'458	39,5%
Forderungen aus Geldmarktpapieren	11'000	11'000	0,0%
Forderungen gegenüber Banken	146'129	81'007	80,4%
Forderungen gegenüber Kunden	799'872	734'197	8,9%
Hypothekarforderungen	9'866'405	9'700'894	1,7%
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	579	572	1,2%
Finanzanlagen	391'120	501'116	-22,0%
Beteiligungen	9'260	9'260	0,0%
Sachanlagen	122'510	105'574	16,0%
Rechnungsabgrenzungen	16'203	18'172	-10,8%
Sonstige Aktiven	201'772	210'667	-4,2%
<b>Total Aktiven</b>	<b>12'877'996</b>	<b>12'313'917</b>	<b>4,6%</b>
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	886	3'020	-70,7%
Verpflichtungen gegenüber Banken	7'662	7'909	-3,1%
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	5'154'074	4'929'169	4,6%
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3'280'330	3'082'312	6,4%
Kassenobligationen	224'769	292'707	-23,2%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'631'000	2'403'000	9,5%
Rechnungsabgrenzungen	58'436	52'724	10,8%
Sonstige Passiven	202'201	219'471	-7,9%
Wertberichtigungen und Rückstellungen	186'106	183'566	1,4%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	181'000	179'500	0,8%
■ allgemein	456'567	443'567	2,9%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlage	63'865	63'865	0,0%
Allgemeine gesetzliche Reserve	250'612	243'112	3,1%
Andere Reserven	10'965	11'025	-0,5%
Eigene Aktien	-6'026	-7'612	-20,8%
Gewinnvortrag	1'165	1'199	-2,8%
Halbjahres-/Jahresgewinn	30'237	61'240	-50,6%
<b>Total Passiven</b>	<b>12'877'996</b>	<b>12'313'917</b>	<b>4,6%</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>			
Eventualverpflichtungen	54'432	63'251	-13,9%
Unwiderrufliche Zusagen	195'445	194'065	0,7%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	9'000	9'000	0,0%
Verpflichtungskredite	252	125	102,4%
Derivative Finanzinstrumente			
■ positive Wiederbeschaffungswerte	82'484	99'800	-17,4%
■ negative Wiederbeschaffungswerte	197'937	213'947	-7,5%
■ Kontraktvolumen	5'761'806	4'969'350	15,9%
Treuhandgeschäfte	76'455	83'936	-8,9%

# Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	124'011	129'077	-3.9%
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestand	0	0	
Zins- und Dividendenertrag Finanzanlagen	3'262	5'099	-36.0%
Zinsaufwand	-49'844	-56'563	-11.9%
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>77'429</b>	<b>77'614</b>	<b>-0.2%</b>
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	558	402	38.9%
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	16'158	16'558	-2.4%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	4'845	4'715	2.8%
Kommissionsaufwand	-2'367	-2'108	12.3%
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>19'195</b>	<b>19'566</b>	<b>-1.9%</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>6'516</b>	<b>6'089</b>	<b>7.0%</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>2'008</b>	<b>1'940</b>	<b>3.5%</b>
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>105'148</b>	<b>105'209</b>	<b>-0.1%</b>
Personalaufwand	-33'900	-31'990	6.0%
Sachaufwand	-15'451	-15'533	-0.5%
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>-49'351</b>	<b>-47'522</b>	<b>3.8%</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>55'797</b>	<b>57'687</b>	<b>-3.3%</b>
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-4'107	-4'900	-16.2%
Verluste	-400	-450	-11.1%
Wertberichtigungen und Rückstellungen (Risikoprofil)	0	-1'000	-100.0%
<b>Zwischenergebnis (Betriebsgewinn)</b>	<b>51'290</b>	<b>51'336</b>	<b>-0.1%</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-1'500	-1'500	0.0%
■ allgemein	-13'000	-13'000	0.0%
Übriger ausserordentlicher Aufwand	0	0	
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-14'500</b>	<b>-14'500</b>	<b>0.0%</b>
Steuern	-6'552	-6'486	1.0%
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>30'237</b>	<b>30'351</b>	<b>-0.4%</b>

Zuger Kantonalbank  
Baarerstrasse 37  
6301 Zug  
Telefon +41 41 709 11 11  
Fax +41 41 709 15 55

[service@zugerkb.ch](mailto:service@zugerkb.ch)  
[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

**Wir begleiten Sie im Leben.**

 **Zuger Kantonalbank**